



Wenn das Wasser kommt

Nützliche Tipps
für unsere Versicherten

ASA | SVV

Schweizerischer Versicherungsverband
Association Suisse d'Assurances
Associazione Svizzera d'Assicurazioni

Überschwemmungen und Hochwasser treten immer wieder auf

Die Folgen dieser Naturereignisse sind oft einschneidend. Durch vorbeugende Massnahmen, die Sie selbst ergreifen, werden Schäden jedoch gemildert oder gar vermieden.

Wasser fliesst nach unten

Keller, Garagen, Unter- und Erdgeschosse sind deshalb am stärksten gefährdet – das Wasser findet immer einen Weg, durch Türen oder Fenster, Lichtschächte oder andere Öffnungen. Aber auch Einfließen durch Kanalisationen und andere Leitungen ist möglich. Alles, was sich im Gefahrenbereich des Hochwassers befindet, kann betroffen werden. Besonders gefährdet sind jedoch wasserempfindliche Waren und Geräte sowie elektrische Installationen.

Das können Sie bei Schönwetter tun

- Überlegen Sie, durch welche Öffnungen oder Leitungen Wasser in das Gebäude eintreten kann.
- Installieren Sie keine elektronischen Geräte und Anlagen in hochwassergefährdeten Räumen.
- Stellen Sie sicher, dass während Ihrer Abwesenheit eine Vertrauensperson Zutritt zu Ihrem Heim hat und bei Hochwassergefahr handeln kann.
- Gefährliche Stoffe für die Umwelt wie Chemikalien, Farben, Verdüner, Dünger, Schmier- und Treibstoffe müssen in überflutungssicherer Höhe gelagert werden!

Bauliche Sicherheitsvorkehrungen

- Behebung von Schwachstellen, etwa durch Montage dichter Türen und Fenster.
- Erstellen von Schutzmauern oder Anschaffung von mobilen Schutzelementen.
- Montage der Stromzähler und Verteilanlagen in überflutungssicherer Höhe.
- Verlängern von Entlüftungsleitungen über die Höchstwassermarke.
- Sichern von Heizöltanks gegen Auftrieb und Umkippen.
- Absichern von Einfahrten und Rampen in tiefer gelegene Geschosse.

Und speziell für das Gewerbe

- Waren auf Paletten lagern. So können diese schnell in Sicherheit gebracht werden.

Hochwassergefahr droht – das müssen Sie vorkehren

- Wasser verursacht Kurzschlüsse, die zu Brandgefahr führen! Schalten Sie deshalb elektrische Geräte aus und unterbrechen Sie im Sicherungskasten die Stromzufuhr zu den gefährdeten Gebäudeteilen.
- Unterbrechen Sie die Gaszufuhr durch Abdrehen des Gashahns.
- Fahren Sie Lifte in Obergeschosse und setzen Sie diese ausser Betrieb.
- Bringen Sie wertvolle Gegenstände, Möbel, Geräte, Dokumente, Fahrzeuge und wasserempfindliche Waren an einen sicheren Ort.
- Schliessen Sie gefährdete Türen und Fenster, dichten Sie diese und übrige Öffnungen mit Sandsäcken, Holzbrettern etc. ab.
- Dichten Sie Leitungen und Abläufe ab. Umwickeln Sie hierzu konische Holzapfen mit weichen Lappen und treiben Sie diese in die Rohröffnungen ein.
- Verschrauben Sie Schachtdeckel.

Das Hochwasser ist da – was tun?

- Unternehmen Sie weiterhin alles Notwendige, um den Schaden so gering wie möglich zu halten. Aber: Gehen Sie keine Risiken ein!
- Rufen Sie die Feuerwehr, Tel. 118, und kontaktieren Sie sofort Ihre Versicherung. Dort sind Fachleute, die Ihnen weiterhelfen.

Und das leisten wir

**Sie dürfen fachmännische Unterstützung,
Beratung sowie eine faire und prompte
Behandlung Ihres Schadens erwarten.**

Diese Versicherungsgesellschaften des Schweizerischen Versicherungsverbandes, www.svv.ch, sind Mitglieder des Elementarschaden-Pools und für Sie da:

Allianz Suisse
appenzeller Versicherungen
AXA Winterthur
Basler
emmental versicherung
Generali
Helvetia
Die Mobiliar
Nationale Suisse
Vaudoise
Zürich

Der Elementarschaden-Pool stellt sich vor

Der Elementarschaden-Pool ist ein Zusammenschluss privater Versicherungen zum besseren Risikoausgleich bei Elementarschäden. Dank ihm ist es möglich, Elementarschäden mit einer für alle Versicherungsnehmer tragbaren Einheitsprämie zu versichern.

In welchen Kantonen gibt es für Elementarschäden an Gebäuden private Versicherungen?

In den Kantonen Genf, Uri, Schwyz, Tessin, Appenzell Innerrhoden, Wallis und Obwalden. In den übrigen Kantonen der Schweiz sind Elementarschäden aufgrund eines staatlichen Monopols bei den kantonalen Gebäudeversicherungsanstalten versichert.

Welche Elementarschäden sind versichert?

Schäden durch Hochwasser, Überschwemmung, Sturm (= Wind von mind. 75 km/h, der in der Umgebung der versicherten Sachen Bäume umwirft oder Gebäude abdeckt), Hagel, Lawine, Schneedruck, Felssturz, Stein Schlag, Erdbeben.

Wie bin ich gegen Elementarschäden versichert?

Elementarschäden sind in der Feuerversicherung für Gebäude und Fahrhabe (Geschäftsinventar, Hausrat) mit eingeschlossen.

Was ist versichert?

Die privaten Versicherungsgesellschaften versichern die Gebäude in den oben genannten Kantonen und die Fahrhabe (Geschäftsinventar, Hausrat) in allen Kantonen. Ausnahme: Waadt und Nidwalden haben auch ein staatliches Monopol für Fahrhabe.